



Steckbrief EU-Projekt „IPeuropAware“ und branchenbezogene IP-Handbücher

Messe Frankfurt, Ambiente 2010, 13. Februar 2010

Kerstin Piratzky

Deutsches Patent- und Markenamt

TIZ Berlin

Was?

IPEuropAware - IP Awareness and Enforcement: Modular Based Action for SMEs

Projekt zur Sensibilisierung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für den gewerblichen Rechtsschutz. Gefördert von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Unternehmen und Industrie.

Laufzeit und Mittel?

Laufzeit: 11/2007 – 10/2010

Budget: 7,9 Mio. €

Programm: **CIP** (Competitiveness and Innovation Framework Programme)

WER?

Bulgarien
Dänemark
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Italien
Luxemburg

Malta
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Schweden
Spanien
Tschechische
Republik
Türkei
Ungarn

Centre de Recherche Public Henri
Tudor (**CPRHT**), Luxembourg

Luxinnovation GIE (**LUXINNO**),
Luxembourg

Fundació Privada CETEMMSA
(**CETEMMSA**), Spain

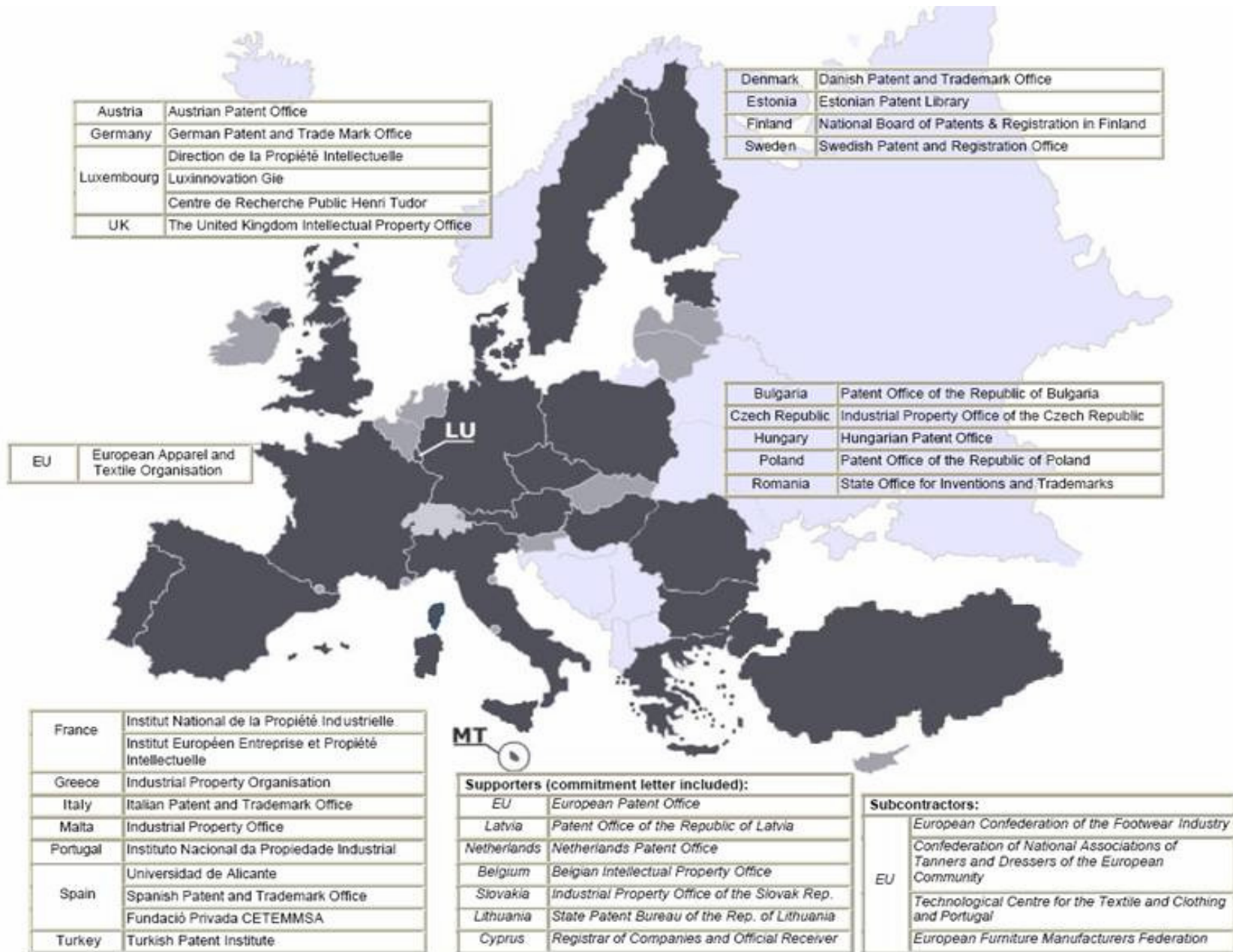
European Apparel and Textile
Organisation (**EURATEX**), Belgium

|

20 Patentämter

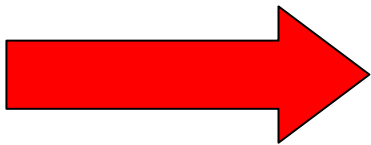
|

4 Institute / Verbände



Hintergrund

Lissabon-Strategie des Europäischen Rates 2000: Die EU zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum in der Welt zu machen



EU-Kommission: **Innovationen und Schutz von Innovationen** sind essentiell für dieses Ziel

Projektziele

- Das **Interesse** und das **Wissen** kleiner und mittlerer Unternehmen (**KMU**) in Europa in Bezug auf den gewerblichen Rechtsschutz erhöhen
- KMU in Europa besser über die Möglichkeit der **Durchsetzung** von Schutzrechten **informieren**
- Konkrete Maßnahmen, um die europäische **Textil-, Leder-, Schuh- und Möbelindustrie** in Bezug auf **Fälschungen** und **Nachahmungen** (Produktpiraterie) zu sensibilisieren
- Firmen im Rahmen von **EU-geförderten Forschungsvorhaben** bei Schutzrechtsanmeldungen und Technologietransfervorhaben unterstützen

WIE?

Innovaccess - Website

(<http://www.innovaccess.eu>)



Bisherige Resultate Deutschland

- Ausrichtung von zwei nationalen „Enforcement-Konferenzen“ in Berlin (2008) und Stuttgart (2009)
- Weitere Ausgestaltung der nationalen Helpdeskstrukturen
- Neugestaltung und Intensivierung von Kooperationen mit Akteuren im gewerblichen Rechtsschutz
- Vorbereitung von Trainingsmaßnahmen für KMU
- Austausch von „good practices“
- Entwicklung branchenbezogener Handbücher



Konferenz am
9. November 2009
in Stuttgart

Im Rahmen des Projektes **IPEuropAware**,
co-finanziert durch das Rahmenprogramm
für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP)
der Europäischen Union



Haus der Wirtschaft
Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart

Anmeldung und Informationen unter: Deutsches Patent- und Markenamt
Technisches Informationszentrum Berlin Web: www.dlpi.de

Handbuch



Geistiges Eigentum – ein Leitfaden für KMUs

- Branchenbezogene IP-Handbücher für Textil- und Bekleidungsindustrie, Lederwaren-industrie, Schuhhersteller und Möbelindustrie
- Präsentationsseminare in 13 Ländern
- Internationale Abschlussveranstaltung in Brüssel Oktober 2010

Ziele

- Branchenbezogene Sensibilisierung von KMU für geistiges Eigentum und wie man es schützen kann
- Information über die Gefährdungen durch Produkt- und Markenpiraterie und über die Möglichkeiten, Schutzrechtsverletzungen vorzubeugen.

Beteiligte Länder:

Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Litauen, Italien, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn

Wissenschaftliche Beratung:

CEC – European Confederation of the Footwear Industry

COTANCE – European Leather Association

UEA – European Furniture Manufacturers Federation

CITEVE – Techn. Centre for the Textile and Clothing Industries of Portugal

Mrs. Vilma Misiukoniene (Litauen)

Dr. Roya Ghafele (Universitätsdozentin University of Oxford)

Beratende Partner: CETTEMSA, EURATEX

Koordinator: Universität Alicante

Vorgehensweise

- Analyse der nationalen Rahmenbedingungen im jeweiligen Sektor und Ermittlung der Bedürfnisse von KMU
- Entwicklung einer Gliederung für die Handbücher, Nutzerbefragung
- Bereitstellen und Koordinieren der Textbeiträge, Übersetzung
- Druck und Verteilung der Handbücher
- Bekanntmachung der Handbücher
- Qualitätskontrolle, Monitoring und Reports

Ausblick

- 4 Guides
- In 13 Sprachen
- Rund 180 Seiten
- Auch online verfügbar unter www.innovaccess.eu
www.ipeuropaware.eu/outputs.html
- Demnächst unter www.dpma.de.



Intellectual Property, A business tool for SMEs

A Guide for the Furniture Industry



The *IP Awareness and Enforcement: Modular

